

Spielraum & Stauraum elegant vereint: Platzeffizienz dank Hawa-Pocket-Beschlagsystemen in historischer Kita

Heimatstil sollten die Villen, Wohn- und Geschäftshäuser haben, die der Architekt Jakob Stamm zwischen 1890 und 1915 in der Schaffhauser Altstadt projektierte. Auch 120 Jahre später trägt ein denkmalgeschütztes Gebäude an der Nelkenstraße, das bereits damals als Kindergarten konzipiert war, seine architektonische Handschrift. 2024 unterzogen Nolè – Schneeberger Architekten die Villa einer umfassenden Sanierung nach Minergie- und Ecobau-Standard. Für viel Bewegungsfreiheit, die das inklusive Kindergartenkonzept erfordert, sorgen Pocket-Beschlagsysteme von Hawa.

Der Kindergarten an der Nelkenstraße in Schaffhausen gehört zu den schützenswerten Kulturdenkmälern der Stadt. Seinen ortsbildprägenden Charakter erhielt das historische Gebäude von seinem Architekten Jakob Stamm, der lebendige Baukörper schuf und sich dabei bewusst von der Symmetrie früherer Stile abwandte. Seine Villen nutzen komplexe Dachformen, ausgeprägte Giebel, Gauben und Dachüberstände, die sich harmonisch in die Topografie Schaffhausens fügen. Asymmetrische oder kleinteilig gesprosselte Fenstergeometrien rhythmisieren die Fassade.

Multifunktional & flexibel

Mit dem Respekt vor dem historischen Bestand, suchten die Architekten im Inneren des Gebäudes nach einer Lösung, den vorhandenen Platz so gut wie möglich zu nutzen. Auf der einen Seite stand der Bedarf des Personals nach Ordnung und Stauraum für Spielzeug, Lernmaterialien und eine Pantryküche. Auf der anderen Seite galt es, dem Spieldrang der Kinder entgegenzukommen und entsprechend Bewegungsfreiheit zu schaffen.

Nolè – Schneeberger Architekten ergänzten das historische Inventar um zurückhaltende, kaskadenartig angeordnete Schrankelemente, deren Fronten sich komplett öffnen lassen und offen nicht im Weg stehen, sondern platzsparend komplett in einer seitlichen Tasche verschwinden. Dafür sorgen die Dreh- und Falt-Einschiebebeschläge der „Hawa Concepta III“-Familie. Das Prinzip ermöglicht den steten optimalen Zugriff auf Spielsachen und Lernmaterialien während der aktiven Zeiten, ohne die Bewegungsfreiheit vor dem Schrank einzuschränken.

Pantry-Küche als unsichtbarer Teil des Raumes

Dank der clever integrierten Schranksysteme wird auch die Küche unsichtbarer Teil des Raumes: Ist die Spielzeit vorbei und der Hunger groß, öffnet sich die Küche im Wandumdrehen, um das Essen vorzubereiten. Umgekehrt lassen sich die Türen leicht zu einer großflächigen Möbelfront schließen, hinter der alles aufgeräumt verschwindet. „Die Sanierung steht exemplarisch für die gelungene Symbiose aus historischem Erbe und moderner Funktionalität“, heißt es dazu bei Hawa.

Nolè – Schneeberger Architekten zu dem Projekt: „Das unter Schutz stehende Gebäude aus dem frühen 20. Jahrhundert wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber, der Denkmalpflege, Nutzer*innen und einem Fachplanerteam in Anlehnung an Minergie Standard und Ecobau umfassend erneuert und energetisch ertüchtigt. Der Doppelkindergarten konnte im Zuge des Umbaus barrierefrei gestaltet werden.“

Auftraggeber: Stadt Schaffhausen, Schweiz, Hochbauamt & Amt für Denkmalpflege und Archäologie
Architekt/Bauleitung der Sanierung: Nolè – Schneeberger Architekten & Bewerter AG, Neuhausen am Rheinfall
Umsetzung: Schreinerei Möckli AG, Schlatt



Bildtext 1: Der Kindergarten an der Nelkenstraße in Schaffhausen gehört zu den schützenswerten Kulturdenkmälern der Stadt. Seinen ortsbildprägenden Charakter erhielt das historische Gebäude 1910 von seinem Architekten Jakob Stamm, der es bereits damals als Kindergarten konzipierte. Foto: Hawa Sliding Solutions AG



Bildtext 2: Nolè - Schneeberger Architekten ergänzten das historische Inventar um zurückhaltende Schrankelemente, deren Fronten sich komplett öffnen lassen und offen nicht im Weg stehen, sondern platzsparend komplett in einer seitlichen Tasche verschwinden. Foto: Hawa Sliding Solutions AG



Bildtext 3: Das Prinzip der Pocket-Beschlagsysteme ermöglicht den steten optimalen Zugriff während der aktiven Zeiten, ohne die Bewegungsfreiheit vor dem Schrank einzuschränken. Umgekehrt lassen sich die Türen zu einer großflächigen Möbelfront schließen, hinter der alles aufgeräumt verschwindet. Foto: Hawa Sliding Solutions AG





Hawa

Die Hawa Sliding Solutions AG entwickelt und produziert seit 1965 Schiebebeschläge für Türen, Trennwände, Möbel und Fassaden in den Bereichen Residential & Hospitality, Health & Retail, Office & Education. Mehr als 250 Patente zeugen von der Innovationskraft des schweizerischen Unternehmens und dem eigenen Anspruch, sich kontinuierlich als globaler Markt- und Technologieführer zu behaupten. Über 60 Produktfamilien bilden die Basis für eine umfassende Lösungskompetenz, die auch die Megatrends bedient: Microliving & Fluid Spaces, Bauen im Bestand, Energieeffizienz & Klimaschutz sowie Inclusive Design. Mit zwei Produktionsstätten in der Schweiz (Mettmenstetten und Sirmach), Auslandsniederlassungen für Nordamerika (Dallas, USA), für Asien und den pazifischen Raum (Singapur) und für den Nahen Osten (Dubai, VAE) sowie mit mehr als 200 Vertriebs- und Fachpartnern agiert Hawa in über 70 Ländern weltweit. #Hawa Sliding Solutions AG, Untere Fischbachstrasse 4, 8932 Mettmenstetten, Schweiz – www.hawa.com